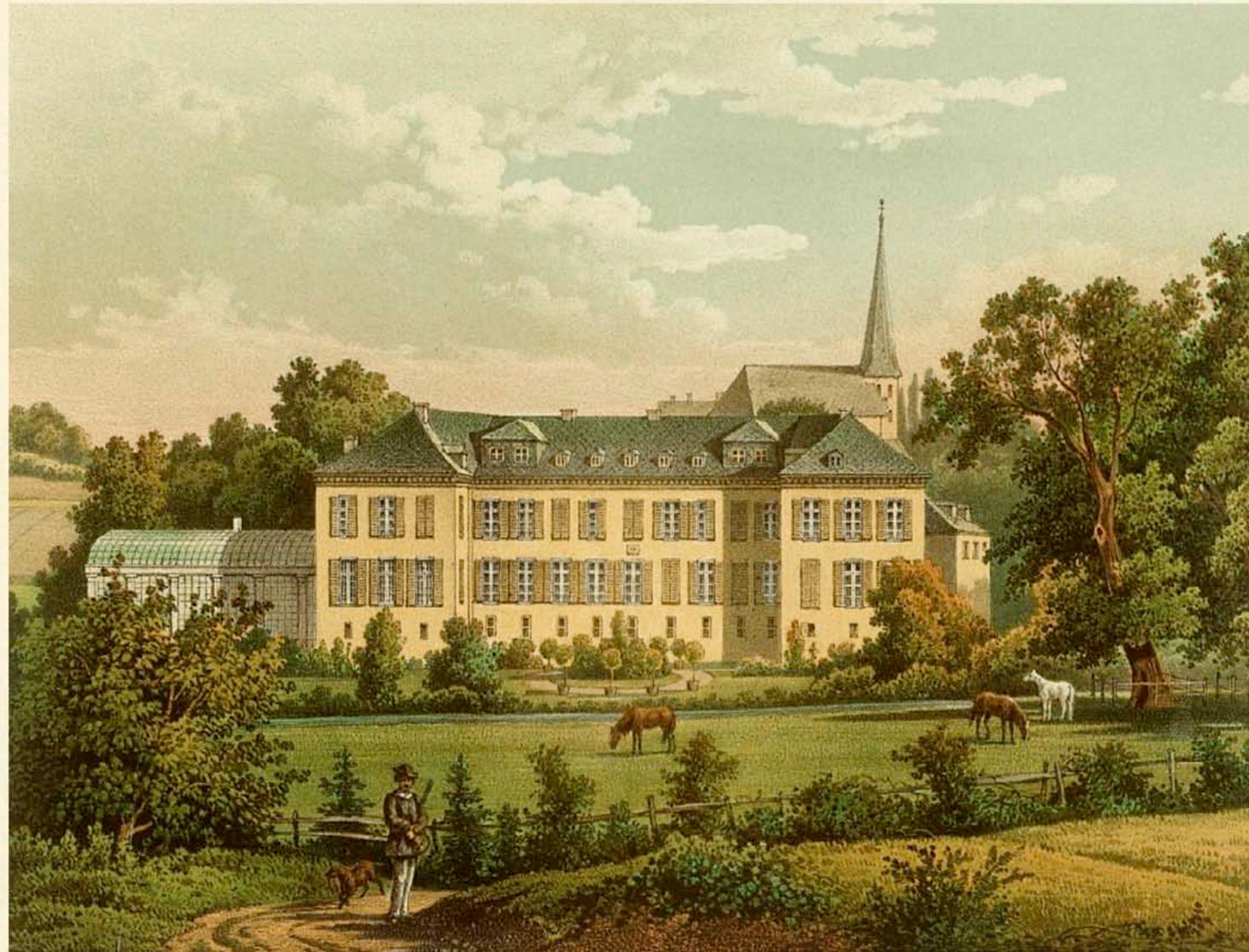


Provinz Westphalen.

Regierungs-Bezirk Münster.

Kreis Beckum.



Nach einer Original-Aufnahme v. H. Deiters, ausgef. v. Th. Albert. Druck bei Winkelmann & Söhne

Verlag von Alexander Duncker Königl. Hofbuchhändler, Berlin.

KRASSENSTEIN.

KRASSENSTEIN.

PROVINZ WESTPHALEN. — REGIERUNGS-BEZIRK MÜNSTER. — KREIS BECKUM.

Das Rittergut Krassenstein mit dem dazu gehörenden Pfarrdorfe Diestedde liegt zwei Stunden südlich von Stromberg an dem Flüsschen Liese, neben der Landstrasse, welche die Lippe bei Hovestadt mit der Cöln-Mindener Eisenbahn bei Oelde verbindet.

Das Schloss steht noch auf seinem früheren Grunde und in seinen alten festen Mauern, ist jedoch seiner hervorragenden Thürme beraubt und durch den Vater des jetzigen Besitzers, des Reichsfreiherrn Rudolph von Wendt, modernisirt worden. Das Schloss ist mit grossartigen Parkanlagen und Treibhäusern umgeben.

Das Schloss und die Freigrafschaft Krassenstein war

früher im Besitz der Burggrafen von Stromberg und die kampflustigen Grafen hatten hier ein festes, mehrfach von tiefem Wasser umgebenes Schloss gebaut. Als Stromberg erobert und zerstört wurde, theilte das Schloss Krassenstein dessen Schicksal, ward jedoch bald wieder hergestellt.

Die Familie der Freiherren von Wendt hat eine Burggräfin von Stromberg, Agnes, die Gemahlin des Ritters Heinrich von Wendt 1330 zur Stammutter und war von da an mit Burgsitzen und Gütern in und um Stromberg ansässig; in den vollständigen Besitz von Krassenstein gelangte sie aber erst im folgenden Jahrhundert. Am 25. Mai 1411 verpfändete nämlich Heinrich der letzte

Burggraf von Stromberg das Schloss Krassenstein mit der freien Grafschaft an Lubbert von Wendt für die Summe von 6000 Goldgulden, und 1419 verkaufte des verstorbenen Burggrafen Tochter Fia von Stromberg das Eigenthum an dem Krassensteine und dem Hofe zu Diestedde an Heinrich von Wendt, dessen Nachkommen es bis heute noch besitzen.

Der jetzige Besitzer ist Rudolph Reichsfreiherr von Wendt, Herr zu Krassenstein, Goltfeld, Hardenberg, Horst etc., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses.
